

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

16. August 2018

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Oktober 2018
Umstellung auf Mehrwegbecher-Pfandsystem in den Fürther Bädern und im Stadion der
SpVgg im Ronhof**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Oktober 2018 stellen wir folgenden

A n t r a g :

- 1.) In den Fürther Bädern mit Gastronomie wird die Getränkeausgabe wieder auf Mehrwegbecher umgestellt.
- 2.) Die Stadt sucht das Gespräch mit der SpVgg und bemüht sich darum, dass im Stadion der SpVgg im Ronhof die Getränkeausgabe künftig nicht mehr in Einweg-Plastikbechern erfolgt. Stattdessen soll ein Pfandsystem für Mehrwegbecher eingeführt werden.
- 3.) Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, wie Fürther Gastronom*innen über Mehrwegbecher-Pfandsysteme informiert und zur Umsetzung animiert werden können (beispielsweise Anschluss an das bundesweite Recup-System).

B e g r ü n d u n g :

Plastikmüll in Form von To-Go-Getränkebechern nimmt vor allem im Sommer immer mehr zu und verursacht neben enormen Kosten für Herstellung und Entsorgung auch gewaltige Umweltprobleme. Darum sollte es Ziel der Stadt sein, den Plastikmüll deutlich zu reduzieren.

In den Gastronomie-Einrichtungen in den Fürther Bädern kann die Stadt Fürth entsprechende Vorgaben machen und dort gleich einen Fürth-Mehrweg-Becher einführen. Im Stadion der SpVgg soll sich die Stadt Fürth um eine Umstellung auf Pfandbecher bemühen, wie sie schon in anderen Stadien eingeführt wurden.

Daneben sind Initiativen einzelner Händler*innen und Handelsketten begrüßens- und unterstützenswert, die ihre Getränkeausgabe auf Mehrwegbecher umstellen.

In der Nachbarstadt Nürnberg werden seit 1. August 2018 an 20 Standorten Mehrwegbecher des bundesweiten Pfandsystems Recup ausgegeben - mit der aufgedruckten Skyline der Stadt. Man kann also seinen Kaffee zum Mitnehmen bei einem der Partner im Pfandbecher kaufen und bundesweit an über 1000 Stellen zurückgeben.

Die Verwaltung sollte daher ein Konzept erstellen, wie Fürther Gastronom*innen über Mehrwegbecher-Pfandsysteme informiert und zur Umsetzung bewegt werden können (beispielsweise durch Anschluss an das bundesweite Recup-System). Auch die Option eines eigenen Fürth-Bechers (beispielsweise mit Aufdruck des Rathauses) soll im Rahmen des Konzepts untersucht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda